



Antrag Nr.: A0587/19

Datum: 21.03.2019

A N T R A G
FDP-Fraktion

Gegenstand:

Dresdner Fernsehturm - Konzept für die verkehrliche Erschließung erstellen

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusammen mit den Dresdner Verkehrsbetrieben ein Konzept zur verkehrlichen Erschließung des Fernsehturms zu erschließen, welches dessen zukünftige Nutzungsarten, die besonderen verkehrlichen Herausforderungen der Region und die Anforderungen der Anlieger, Besucher und Touristen berücksichtigt. Dabei muss das Erschließungskonzept insbesondere die Belange der Bewohner des Hochlandes und der angrenzenden Stadtteile aufnehmen.

Neben Lösungen für Fußgänger, Radfahrer, den motorisierten Individualverkehr sowie den Wirtschaftsverkehr sind dabei vorrangig die An- und Einbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr sowie die touristische Andienung, beispielsweise durch die Stadtrundfahrten, herauszuarbeiten.

Ebenfalls zu prüfen ist dabei eine Kombination mit anderen, in der Gegend angedachten verkehrlichen Lösungen, wie zum Beispiel die Neuordnung des Ullersdorfer Platzes, eine Verlängerung der Straßenbahnlinie 11 sowie die Einordnung eines Park-and-Ride-Platzes.

Zu untersuchen ist ferner, ob die verkehrliche Erschließung des Fernsehturms für innovative Mobilitätslösungen wie autonomes Fahren, Elektromobilität und Shuttleservices, beispielsweise im Rahmen einer Teststrecke oder eines Modellversuchs in Kooperation mit Dresdner Forschungseinrichtungen und Unternehmen, geeignet ist.



Beratungsfolge

Plandatum

Ältestenrat	25.03.2019	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	02.04.2019	nicht öffentlich	zur Information
Stadtbezirksbeirat Loschwitz	03.04.2019	öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig	29.04.2019	öffentlich	beratend
Ausschuss für Wirtschaftsförderung	03.04.2019	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)	15.04.2019	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	17.04.2019	nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat	09.05.2019	öffentlich	beschließend

Begründung:

In diesem Jahr wird der Fernsehturm 50 Jahre alt. Noch nie waren die Chancen, ihn nach seiner Schließung für den öffentlichen Besucherverkehr Anfang der 90iger Jahre in naher Zukunft wiederzueröffnen, so gut wie jetzt. Mit der vorliegenden Initiative will der Antragsteller einen weiteren Schritt in diese Richtung gehen und die Bemühungen forcieren.

Bis zu 230.000 Besucher könnten den Fernsehturm nach seiner Wiedereröffnung regelmäßig besuchen. Bis zu 132.000 Besucher bräuchte der Fernsehturm als Ausflugsziel, um ohne städtische Zuschüsse wirtschaftlich betrieben zu werden. Das ergibt eine erste Betreibestudie der STESAD GmbH. Es ist also von einer jährlichen Besucherzahl zwischen 130.000 und 230.000 Gästen auszugehen. Diese Besucherströme müssen bewältigt werden. Diskussionen zeigen dabei immer wieder, dass eine übergroße Mehrheit der Dresdner die Wiedereröffnung möchte, aber der verkehrliche Anschluss des Turmes und die Organisation der Besucherströme als die größte, noch zu lösende Herausforderung angesehen wird. Der Anschluss des Turmes an das Dresdner Straßennetz und den ÖPNV sind also für die Wiedereröffnung insgesamt und die Akzeptanz der Revitalisierung bei den Anwohnern vor Ort von entscheidender Bedeutung.

Aus Sicht der Antragsteller würde sich das Terrain auch für moderne und neuartige Mobilitätsmodelle eignen, da es sich um einen kleinteiligen Verkehrsraum handelt. So könnten womöglich autonom fahrende Fahrzeuge einen Shuttleservice von einem P&R-Parkplatz aus übernehmen. Solche Ansätze unter wissenschaftlicher Begleitung würden nicht nur den Verkehrsraum entlasten, sondern zudem auch weitere Anreize für Besucher setzen und den Wissenschafts- und Forschungsstandort Dresden mit seiner weithin bekannten Mobilitätskompetenz weiter fördern.



Freie **FDP**
Demokraten

im Dresdner Stadtrat

FDP-Fraktion im Stadtrat
der Landeshauptstadt Dresden

Nachdem der Bund und der Freistaat eine Förderung für die Reaktivierung des Dresdner Fernsehturmes in Aussicht gestellt haben, laufen aktuell die Abstimmungen über den Rahmen und das Förderverfahren auf verschiedenen Ebenen. Vor dem Hintergrund der aktuell guten Chancen eines Gelingens der Wiedereröffnung, sollte die Landeshauptstadt deshalb frühzeitig mit den Überlegungen und Planungen für die verkehrliche Erschließung des Fernsehturms beginnen. Denn nur wenn die Besucher den Fernsehturm auch erreichen, kann dieser erfolgreich eröffnet und betrieben werden. Da Betroffene, Interessengruppen und Partner eingebunden werden müssen, können die Planungen nicht bis zu einem fertigen Nutzungs- und Betreiberkonzept oder gar der baulichen Fertigstellung des Turmes warten.

Holger Zastrow
Fraktionsvorsitzender
FDP-Fraktion im Dresdner Stadtrat